

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 76 (1998)
Heft: 3

Vorwort: Der Vizepräsident schreibt...
Autor: Bolliger, Hans-Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Vizepräsident schreibt...

Zum Bergsteigen braucht es keine Konzepte!

Liebe Clubmitglieder

Die Behauptung tönt reichlich kühn, denn ich nehme nicht an, dass jemand zu einer Bergtour aufbricht, ohne sich mindestens die elementarsten Dinge wie beispielsweise Routenwahl, Zeit und Ausrüstung zu überlegen. Die Planung beginnt meist mit einer Idee, einem Traum, einem Wunsch. Dann beginnt man Karten und Führer zu studieren, bespricht sich mit Kollegen, vereinbart einen Termin, schliesslich fährt man dann los zur Besteigung des Berggipfels. Was für das Bergsteigen in allen seinen Ausprägungen selbstverständlich ist, nämlich das oben beschriebene zielgerichtete Planen, kommt in anderen Bereichen unseres Clubs – der Sektion Bern – teilweise etwas zu kurz. Ich will das an zwei Beispielen verdeutlichen, an unseren Clubhütten und an der Nachwuchsförderung.

Die Sektion Bern besitzt sieben Clubhütten. Sie sind unser Stolz, aber sie kosten uns auch eine Menge Geld. Einige sind gut ausgelastet, andere weniger. Ist es sinnvoll, dass eine Sektion mehrere Hütten besitzt (und unterhält!), während andere keine haben? Sollen die Hütten luxuriöser eingerichtet und damit weitere Aufenthalter angelockt werden?

Zur Nachwuchsförderung: Unser Club ist überaltert. Das ist keine Kritik an älteren Menschen, die in unserem Club eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung finden. Es ist eine Feststellung. Keine Vereinigung kann es sich längerfristig leisten, den Nachwuchs zu vernachlässigen, sonst gefährdet sie die Weiterexistenz. Wie kann man aber junge Leute für einen Beitritt zum SAC begeistern? Finden sie das passende Angebot? Kennen sie vielleicht dieses Angebot gar nicht? Wie könnten Förderungsmassnahmen aussehen?

Diese beiden Beispiele zeigen, dass auch für die Sektion Bern eine Planung nötig ist. Sie legt die Schwergewichte der Aktivitäten fest und erlaubt, dass bei Alltagsentscheidungen die längerfristigen Ziele nicht verloren gehen. Wir wollen deshalb noch dieses Jahr mit dem Erarbeiten eines Mittelfristkonzeptes für die Sektion unter Mitwirkung der Mitglieder beginnen. Ich zähle auf Euch!

Hans-Jürg Bolliger



Impressum

Bern, Nr. 3, 1998, 76. Jahrgang
Erscheint 8mal jährlich
Nrn. 1, 2, 4, 8 als Doppelnummern
Zustellung an alle Sektionsmitglieder

Redaktion

Elsbeth Schweizer, Rötiquai 46,
4500 Solothurn, Telefon 032 621 30 14
Natel 079 410 91 68

Adressänderungen an

René Zehntner, Mitgliederkontrolle,
Rehhagstrasse 49, 3018 Bern

Druck, Expedition, Inseratenannahme

Druckerei Paul Haupt AG Bern
Falkenplatz 11, Postfach, 3001 Bern

Nr. 4, Juli/August 1998

erscheint am: 26. Juni 1998
Redaktionsschluss: 26. Mai 1998

Nr. 5, September 1998

erscheint am: 21. August 1998
Redaktionsschluss: 21. Juli 1998

Titelbild

Im Banne der Gastlosen (von Norden:
Marchzähne – Eggturn – Sattelpass –
Waldige Egg – Pfadfluh)

Foto: Ernst Hartmann, Veteranengruppe